

Fahrrad macht Schule



Unterrichtsmaterial zur Fahrradmobilität für die 3. und 4. Schulstufe



Interreg
Italia – Österreich



Co-funded by
the European Union





Warum Fahrradmobilität?

Das Fahrrad ist mehr als ein Fortbewegungsmittel. Es verbindet Bewegung mit Umweltbewusstsein, fördert Selbstständigkeit und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Mit diesen Materialien holen Sie das Thema direkt ins Klassenzimmer – alltagsnah, kindgerecht und mit Bezug zu den Bildungsplänen.

Die Materialien sind so aufgebaut, dass sie entweder:

- **einzelnen im Fachunterricht verwendet** oder
- **als fächerübergreifendes Projekt** durchgeführt werden können.

Tipp: Wenn Sie ein Projekt planen, starten Sie idealerweise mit dem **Fach Deutsch** – hier werden Wortschatz, Ausdruck und Reflexion vorbereitet, die sich in den anderen Fächern weiter entfalten.

Deutsch: Die Kinder beschreiben eine Bildgeschichte und beschäftigen sich mit Satz- und Zeitformen sowie dem Ausdruck. (Seite 3)

Mathematik: Sie berechnen Strecken, unterscheiden Maßeinheiten und ordnen Streckenabschnitte richtig zu. (Seite 4)

Italienisch: Die Kinder erweitern spielerisch ihren italienischen Wortschatz zum Thema Fahrradmobilität. (Seite 5)

Kunst und Gestalten: Die Kinder malen und gestalten ihr Fantasiefahrrad. (Seite 6)

Naturkunde/Sachkunde: Sie reflektieren über Vor- und Nachteile der Verkehrsmittel, forschen zum Thema Platzverbrauch und erhalten Einblick in den Zusammenhang von Fahrradfahren und Klimaschutz. (Seite 7-9)

Technik und Design: Sie gestalten ein Fahrrad als Nagelbild. (Seite 10)

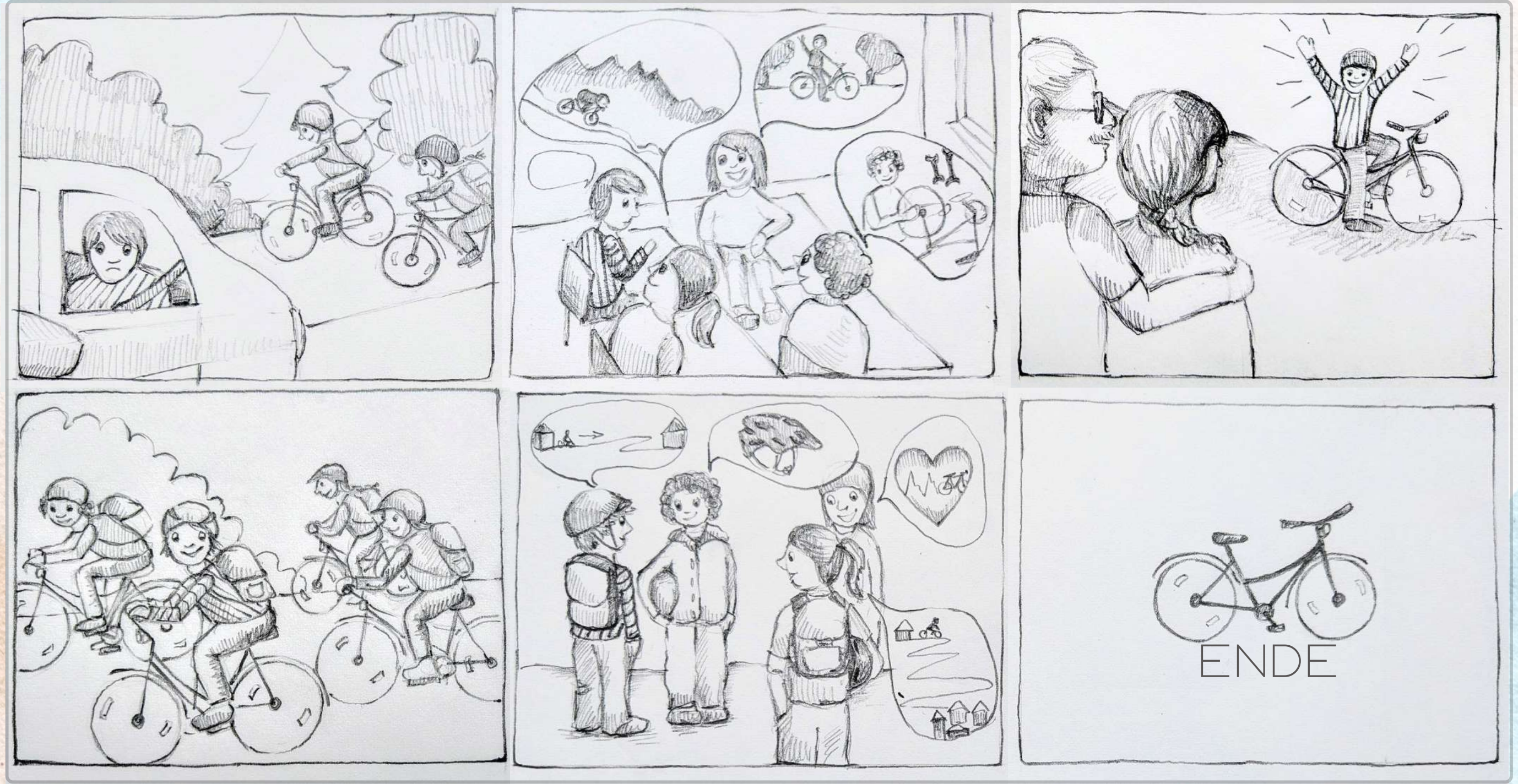
Sport und Bewegung: Durch Gleichgewichts- und Koordinationsübungen steigern die Kinder ihre Radfahrkompetenz. (Seite 11)

Musik: Anhand eines Fahrrad-Raps mit Geräuschen und Rhythmen, setzen sich die Kinder musikalisch mit dem Fahrradfahren auseinander. (Seite 12)





Sieh dir die folgenden Bilder an:



Schreibe eine Geschichte zu den Bildern.

Aufteilung

Eine Geschichte besteht aus **Einleitung**, **Hauptteil** und **Schluss**. Wie könnte diese Bildgeschichte gegliedert werden?

Was bildet hier die Einleitung, den Hauptteil und welche Bilder kannst du dem Schluss zuordnen?

Satzformen

Bringe Spannung in deine Geschichte! Das gelingt besonders gut, wenn du die direkte Rede, Fragesätze und Ausrufesätze verwendest.

Sprache

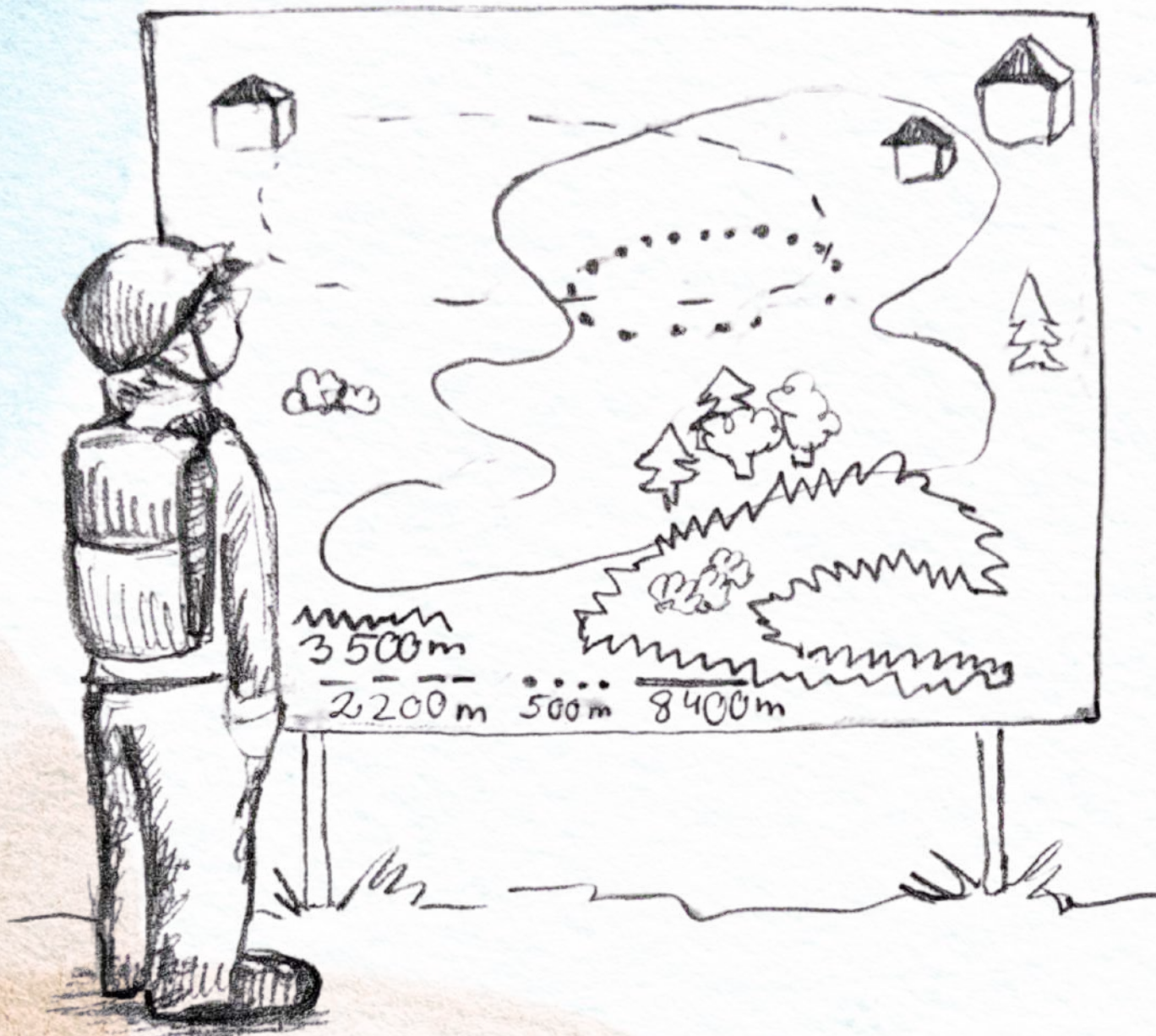
Erzähle Schritt für Schritt, was passiert. Beschreibe, was die Personen fühlen und denken. Dafür solltest du passende Verben, Adverbien und Adjektive verwenden. Versuche, die Satzanfänge und Formulierungen abwechslungsreich zu gestalten.

Zeitform

Schreibe die Geschichte in der 1. Vergangenheit, die direkte Rede sollte aber in der Gegenwart sein.

Viel Spaß!





Distanzen berechnen

- Ordne die Fahrradtouren der Länge nach zu. Beginne mit der Längsten.
- Wie groß ist die Distanz zwischen der längsten und der kürzesten Tour?
- Max möchte die längste und die zweitlängste Fahrradtour machen. Wie weit ist das insgesamt?
- Max möchte weiter als 2 km, aber nicht mehr als 4 km fahren. Welche Touren kommen dafür in Frage?

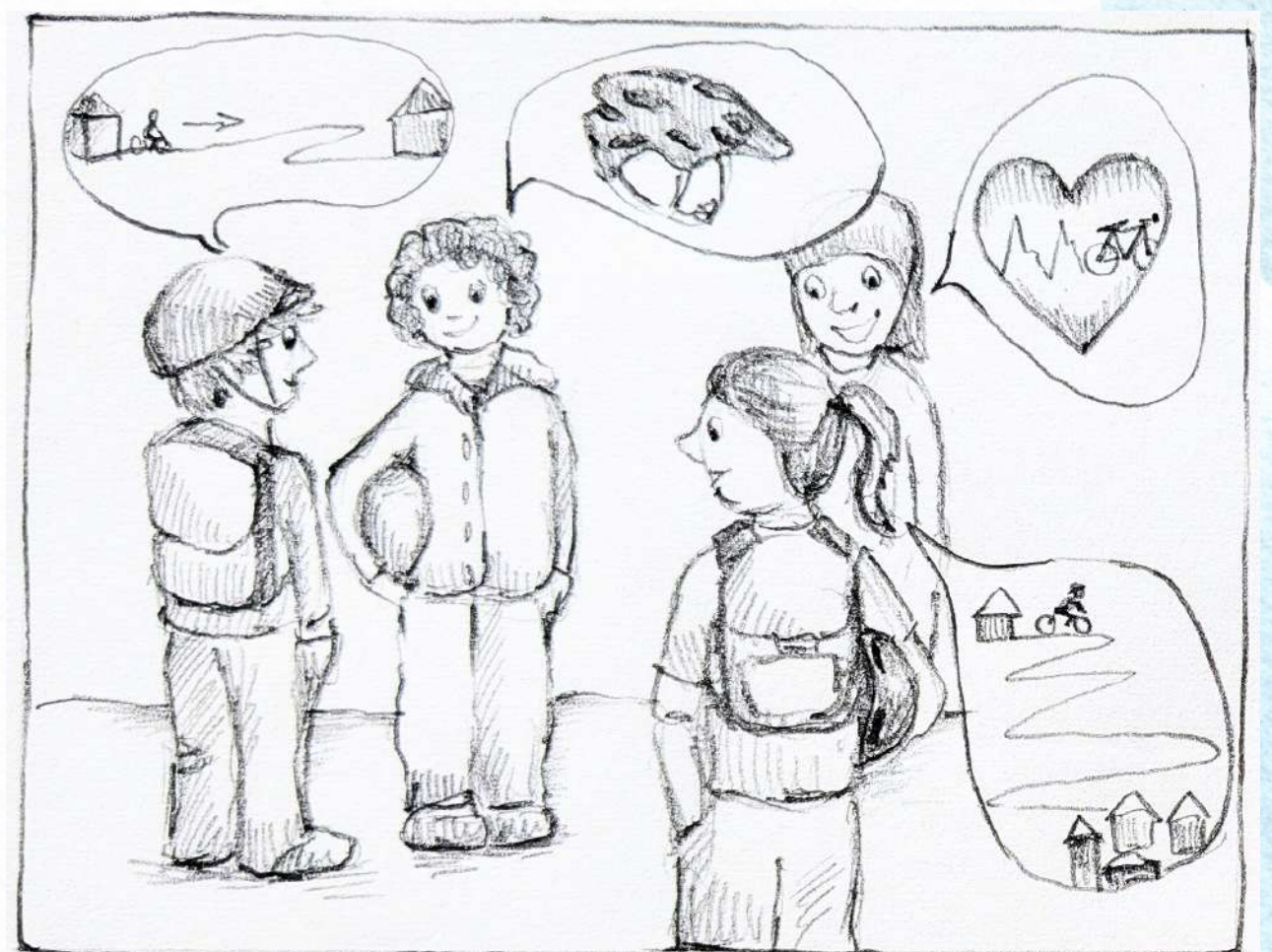
Die Freunde Anna, Max, Luca und Lea unterhalten sich.

Max erzählt, dass er in den Ferien eine Fahrradtour über mehrere Tage machen möchte. Er will zu Freunden fahren, die **145 km** entfernt wohnen.

- Nach zwei Tagen hat er bereits **65 km** geschafft. Wie viel hat er noch vor sich?
- Auf dem Rückweg fährt er **83 km** mit dem Zug. Wie weit muss er noch mit dem Fahrrad fahren?

Anna will von zu Hause bis nach Rom mit dem Fahrrad fahren. Das sind **998 km**.

- Sie schafft am ersten Tag **34 km**. Wie weit kommt sie, wenn sie an den nächsten beiden Tagen genauso viele Kilometer schafft?
- Auf dem Rückweg möchte sie ab der **Hälfte** den Zug nehmen. Wie viele Kilometer sind das?



Wandle um

- Luca braucht 5 min mit dem Rad zur Schule.
5 min = _____ s
- Anna braucht 7 min 30 s.
7 min 30 s = _____ s
- Max braucht 1 h.
1 h = _____ min
- Lea braucht 1 h 15 min.
1 h 15 min = _____ min



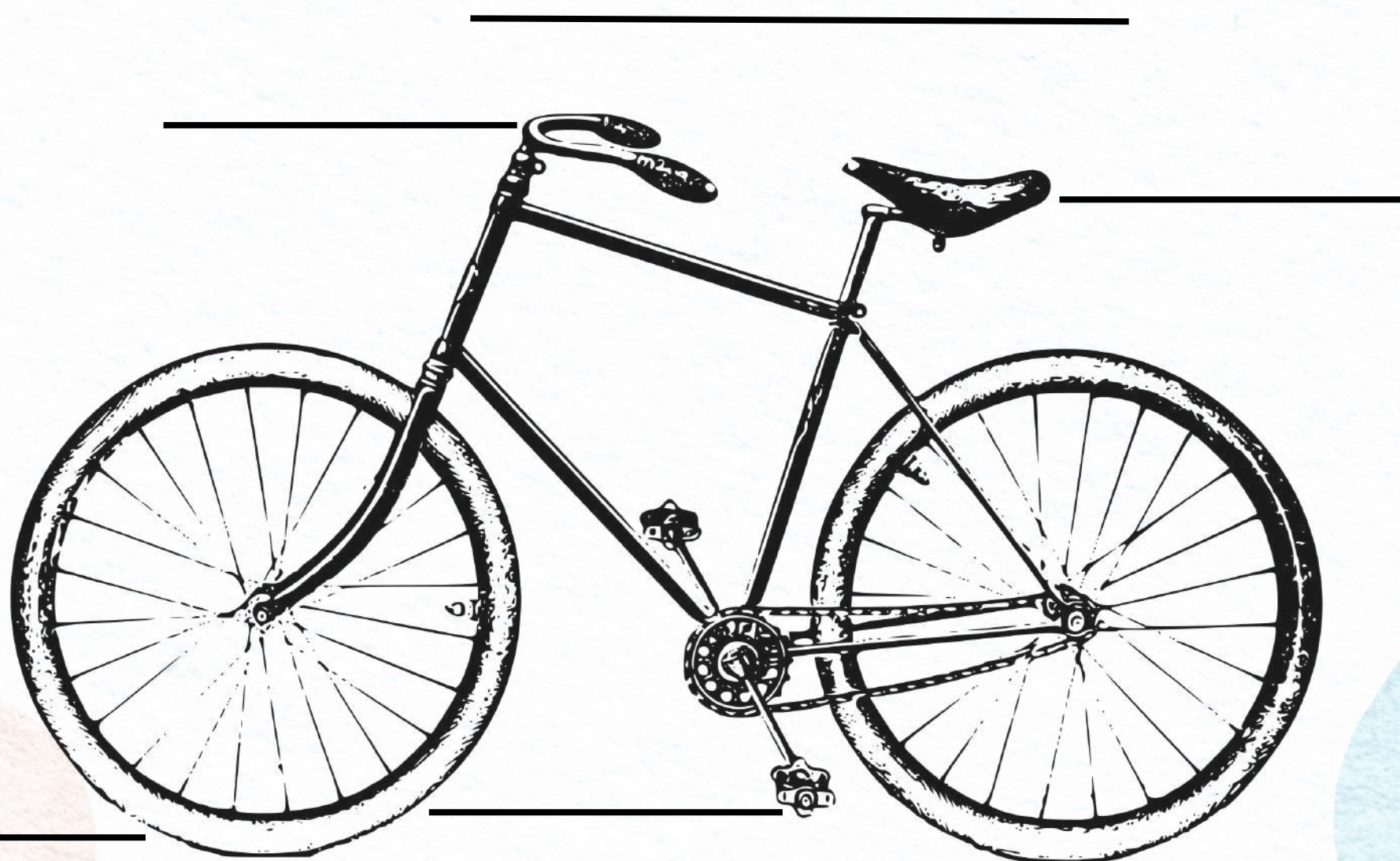
Italienisch



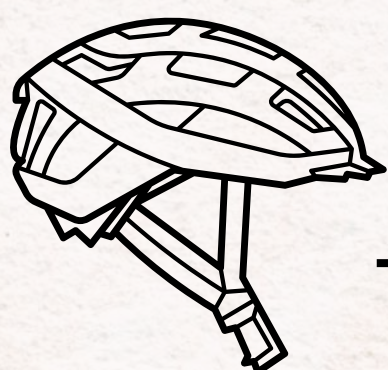
Ordne zu

Schau dir die Wörter an und ordne sie der richtigen Position am Fahrrad zu.
Achtung, es fehlen vier Dinge auf dem Bild. Male sie an der richtigen Position.

ruota, campanello
sella, bicicletta
luce, manubrio
pedale, freno
catarifrangenti



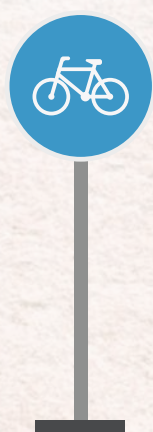
Vokabeln - schreibe die deutschen Wörter dazu



casco



zaino



pista ciclabile



bottiglia

Übersetze

Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad. _____

Das ist mein Fahrrad. _____





Zeichne dein Fantasiefahrrad

Wie würde dein Fantasiefahrrad aussehen? Könnte es fliegen oder unter Wasser fahren, hätte es Platz für deine Freunde oder deine Kuscheltiere?

Lass deiner Fantasie freien Lauf!



Das ist eine kleine Hilfestellung, damit du weisst, was alles zu einem Fahrrad gehört.

Vorgaben:

Verwende ein A3 Blatt.

Spannend wird ein Bild dann, wenn du unterschiedliche Stifte verwendest.

Du kannst Blei- und Farbstifte, Wasserfarben oder auch Wachskreiden verwenden.



Hier findest du einige Inspirationen: Diese Bilder haben in den letzten Jahren bei einem Wettbewerb zu einem ähnlichen Thema gewonnen.

BIENEN-BIKE



Liebe Lehrende, falls ihr mit eurer Klasse an einem Malwettbewerb zu diesem Thema teilnehmen wollt, findet ihr hier die Infos und genauen Vorgaben:

Südtiroler Malwettbewerb "Crazy Bike"

Infos: <https://www.suedtirolmobil.info/de/CrazyBike>





Alltägliche Verkehrsmittel

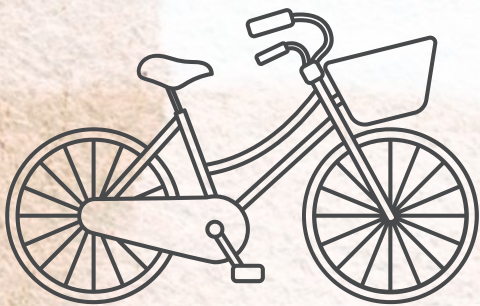
Wir sind jeden Tag unterwegs. Wir gehen oder fahren zur Schule oder zur Arbeit, besuchen Freunde und Freundinnen, gehen zum Sport, fahren in den Urlaub und vieles mehr. Dafür verwenden wir unterschiedliche Verkehrsmittel: das Fahrrad, den Bus, den Zug, das Auto. Viele dieser Wege gehen wir auch zu Fuß.

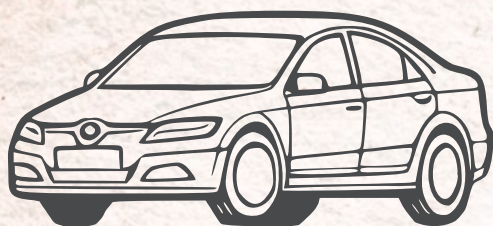
Ordne zu

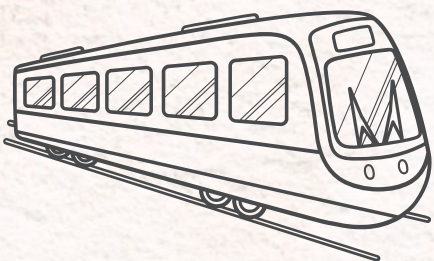
Verkehrsmittel haben unterschiedliche Eigenschaften. Schreibe die passenden Eigenschaften neben die Bilder. Die Eigenschaften können auch auf mehrere Verkehrsmittel zutreffen.

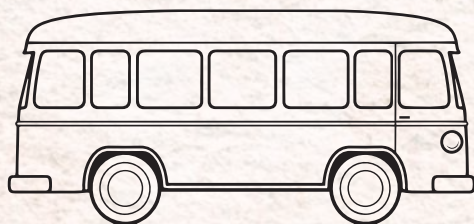
Eigenschaften:

schnell, teuer, billig, langsam, umweltfreundlich, gemeinsam mit Anderen, macht Spaß, braucht viel Platz, gesund, kann ich selbstständig, laut, leise











Experiment Platzbedarf

Wieviel Platz braucht ein Auto im Vergleich zum Fahrrad?

Das braucht ihr: einen Rollmeter oder Zollstock, ein Klebeband (z.B. Malerkrepp).

Messt ein Auto ab, notiert euch, wie breit und wie lang es ist. Geht hinaus auf den Schulhof und klebt auf dem Boden die Maße des Autos ab. Probiert aus, wie viele Räder ihr hier parken könnt, um diesen Platz zu füllen. Zum Nachdenken: Wieviel Platz nehmen Autos in unseren Ortschaften ein?



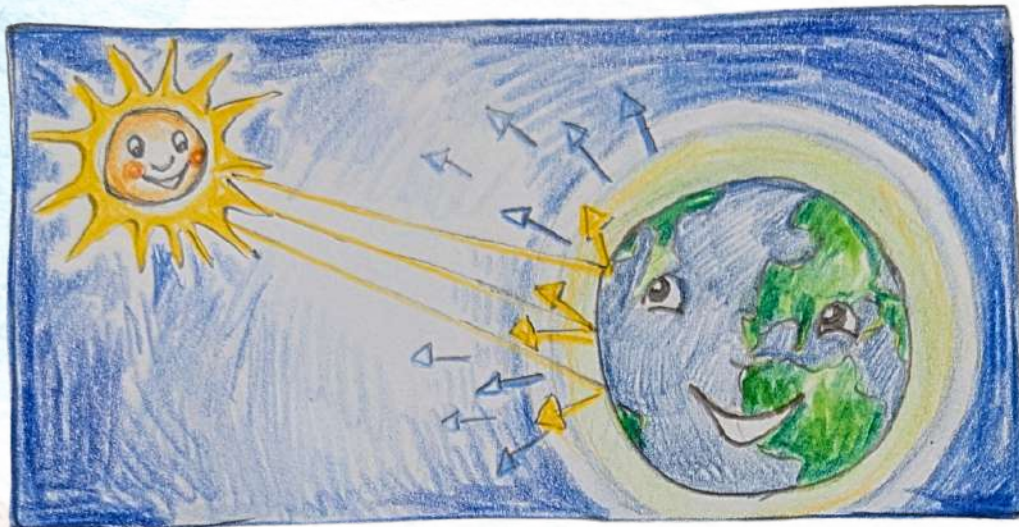
Diskutiert in der Klasse:

Welche Verkehrsmittel verwendest du am liebsten und warum?



Die Klimaerwärmung

Verbinde die Bilder mit den richtigen Aussagen mit einer Linie.



1.



2.



3.



4.



5.

a)

Fabriken und Verkehrsmittel wie LKWs, Autos oder Flugzeuge, die mit Benzin oder Diesel angetrieben werden, stoßen Abgase aus. Diese Abgase bestehen hauptsächlich aus CO_2 . Dieses Gas kann man weder sehen noch riechen, doch für unser Klima ist es sehr schädlich.

b)

Dieses „Warmhalten“ der Erde nennt man den „natürlichen Treibhauseffekt“. Das kannst du dir am besten mit einem Glashaus vorstellen. Die Glasscheiben machen dasselbe wie die Atmosphäre. Bei diesem Vorgang ist ein Gas sehr wichtig: CO_2 , auch Kohlenstoffdioxid genannt.

c)

Wenn es auf der Erde wärmer wird, ist das für Menschen und Tiere gefährlich. In einigen Ländern wird es immer heißer, in anderen schmelzen die Gletscher. Durch schmelzende Gletscher steigt der Meeresspiegel an. Inseln und Küstenregionen werden überflutet. Auch Stürme und Unwetter werden in manchen Regionen der Erde stärker und häufiger vorkommen.

d)

Unsere Erde ist von einer dünnen, durchsichtigen Gasschicht umgeben, die man Atmosphäre nennt. Diese schützt die Erde vor Strahlen und Meteoriten aus dem Weltall. Sie hält den Sauerstoff für uns bereit und verhindert, dass die Wärme der Sonnenstrahlen gleich wieder ins Weltall entweicht. Ohne die Atmosphäre wäre es auf der Erde eisig kalt!

e)

Je mehr Abgase auf der Erde ausgestoßen werden und in die Atmosphäre gelangen, umso „dichter“ wird diese Gasschicht. Die Wärme der Sonne entweicht langsamer ins Weltall und die Erde erwärmt sich.

Kannst du den Zusammenhang zwischen Fahrradfahren und dem Schutz unseres Klimas und unserer Erde schon erahnen?





Experiment Abgasfalle

Ziel des Experimentes ist es, die Luftverschmutzung durch den Verkehr aufzuzeigen. Die "Abgasfalle" sollte regengeschützt bei einer vielbefahrenen Straße platziert werden. Seht euch nach einer Woche an, wie die "Abgasfalle" nun aussieht. Ihr könnt auch den Vergleich machen: Eine "Abgasfalle" wird an einer vielbefahrenen Straße und eine an einer weniger befahrenen Straße platziert. Stellt ihr einen Unterschied fest?



1.

Das braucht ihr:

eine stabile Folie (z.B. Klarsichthülle, Alufolie), pflanzliche Vaseline, eine Schere, eine Kartonschachtel (z.B. Schuhkarton) und doppelseitiges Klebeband.



2.

So funktioniert es:

Die Folie wird auf die Größe der Kartonschachtel zugeschnitten. Dann klebst du das Klebeband an den Enden der Folie auf, ziehst die Streifen vom Klebeband und klebst die Folie auf die Kartonschachtel.



3.

So funktioniert es:

Nun verteilst du die Vaseline mit den Fingern auf der Folie.



4.

So funktioniert es:

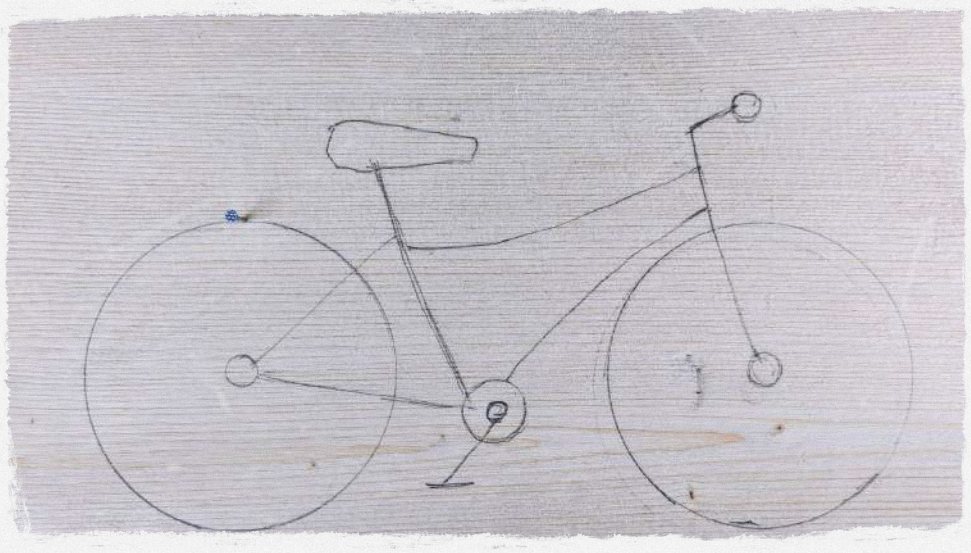
Achte darauf, die Vaseline auf der ganzen Folie gleichmäßig aufzutragen.



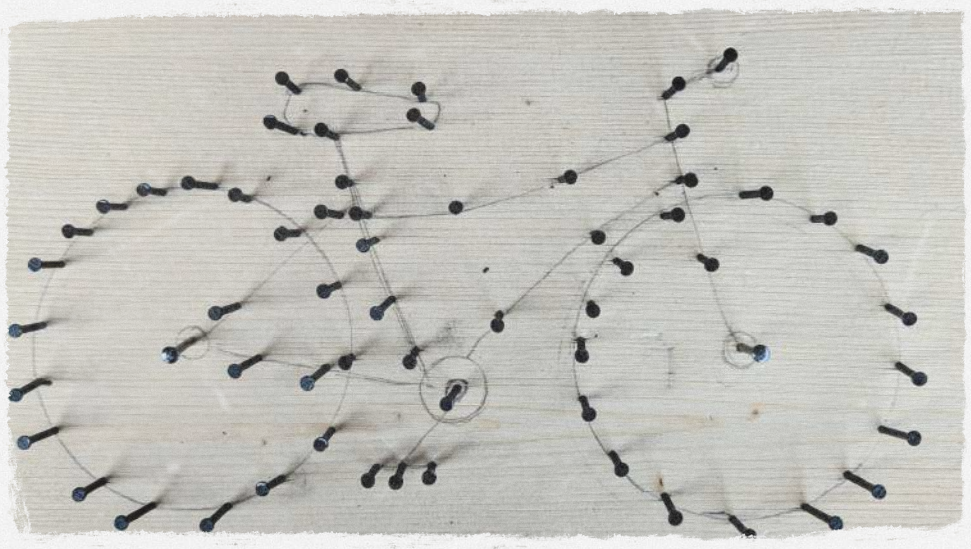


Nagelbild - Fahrrad

Für die Nagelbilder braucht ihr: ein längliches Stück Holz, Nägel (eher kurz), einen Hammer, einen Bleistift zum Vorzeichnen, Wolle oder Perlgarn, eine Schere, um die Fäden abzuschneiden.



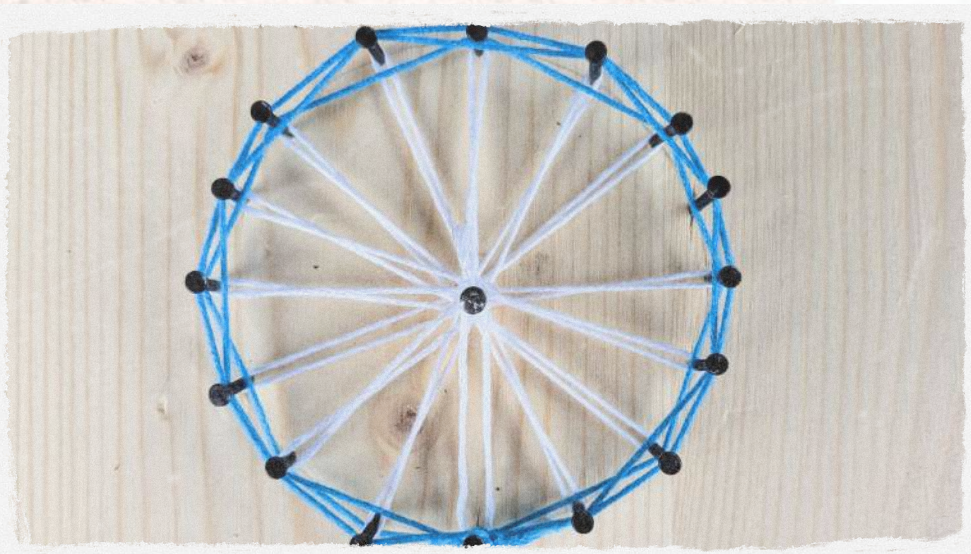
Zeichne selber ein Fahrrad auf das Holz oder drucke ein Bild aus und pause es durch. Mit dem Hammer schlägst du dann die Nägel entlang der Linie ein.



Du solltest darauf achten, dass die Nägel gleichmäßig auf den Linien eingeschlagen werden. Zusätzlich sollte an den Ecken, Linienenden und dort, wo Linien zusammenstoßen, ein Nagel eingeschlagen werden.



Als nächstes nimmst du dir die Wolle oder das Perlgarn, wickelst den Anfang um einen Nagel und machst einen Knoten. Den Faden kann man dann links und rechts an den Nägeln vorbei führen, wie beim Weben, oder du legst um jeden Nagel eine Schlaufe.



Falls du diese Technik erstmal ausprobieren möchtest, kannst du mit einem Fahrradreifen starten.

Tipps:

Verwendet weiches Holz, wie Fichte. Achtet darauf, dass die Nägel einen Nagelkopf haben. Falls ihr in der Schule nicht genug Hämmer habt, fragt zuhause nach.

Viel Spaß!



Sport & Bewegung



Gleichgewichtsübungen

Für das Fahrradfahren musst du viele Dinge können. Mit diesen Übungen kannst du das Gleichgewicht trainieren.



Tanz auf dem Seil

Für die Übung braucht ihr: ein Seil oder eine umgedrehte Langbank.

Legt das Seil am Boden auf. Balanciert auf dem Seil oder auf der Langbank. Versucht auch einmal euch darauf umzudrehen oder auf einem Bein zu stehen.

Einbein-Wurf

Für die Übung braucht ihr: Bälle.

Stellt euch paarweise auf, so dass zwischen jedem Paar 2-4 Meter Platz ist. Stellt euch auf ein Bein und werft euch den Ball gegenseitig zu. Wenn der Ball gefangen wird, wechselt das Kind, das in Ballbesitz ist, das Bein.

Koordinationsübungen

Beim Fahrradfahren musst du viele Dinge gleichzeitig machen (deine Bewegungen koordinieren): mit den Beinen treten, mit den Händen lenken und beim Abbiegen Handzeichen geben. Den Kopf musst du beim Überqueren einer Straße nach links und rechts drehen, um zu schauen, ob die Straße frei ist.

Verkehrte Welt

Für die Übung braucht ihr: einen Ball für jedes Kind, evt. Matten zum Drauflegen.

Legt euch mit dem Rücken auf den Boden. Jedes Kind klemmt einen Ball zwischen die Knie. Die Beine können gestreckt oder angewinkelt sein. Mit den Beinen müsst ihr nun nach links und rechts lenken. Mit den Armen macht ihr die Bewegung, die beim Fahrradfahren normalerweise eure Füße machen würden.

Gleichzeitig bewegt ihr den Kopf sanft nach oben und unten.

Bauch, Kopf, Po

Stellt euch im Kreis auf. Achtet darauf, dass ihr nicht zu nahe steht. Nehmt eure rechte Hand und kreist auf eurem Bauch im Uhrzeigersinn. Nehmt die linke Hand und klopft mit dieser leicht auf euren Kopf. Nun wackelt mit dem Po nach rechts und links. Alle drei Bewegungen sollten gleichzeitig ausgeführt werden.

Wenn euch das gut gelingt, könnt ihr nach einer Minute wechseln. Die linke Hand kreist auf dem Bauch gegen den Uhrzeigersinn, die rechte Hand klopft auf den Kopf und der Po wackelt.





Der Fahrrad-Rap

Für den Rap können die Kinder den Rhythmus mit Klanginstrumenten mitklopfen. Vielleicht findet ihr noch andere Gegenstände, die sich gut als Percussionsinstrumente verwenden lassen, wie leere Flaschen, ein Stuhlbein oder ein Fahrradrahmen. Auch eine Fahrradklingel, die am Ende des Refrains ertönt, würde gut passen.

Beschreibung der Rhythmussprache: ta= Viertelnote, ti= Achtelnote, pst= Viertelpause. Die rhythmische Sprache folgt dem natürlichen Sprachfluss, ideal zum Sprechen und Spielen im Unterricht.

Fahrrad-Rap: Ich setz mich auf das Fahrrad!

(der Rap beginnt auftaktig)

Ich setz' mich auf das Fahrrad und fahre einfach los. Der Wind in meinen Haaren, die Freude riesengroß.
Ich düse um die Kurven und trete ins Pedal. Für meine Fahrradkünste bekomme ich 'nen Pokal.

Refrain:

Das Radfahren ist der Burner, das Radfahren ist echt krass. (ti – ti – ta – ta – stop – ti – ti – ta – ta – stop)
Mal links, dann rechts, gerade nach vorn: Wir haben voll den Spaß! (ta – ta – ti – ta – ti – ta – ta – ta -ta)

Ich achte auch auf andere und schütze meinen Kopf. Die Bremsen funktionieren, der Helm sitzt auf dem Schopf.

Ich halte mich an die Regeln, bei Tag und auch bei Nacht. Wenn viele Kinder radeln, gebe ich besonders acht.

Refrain:

Das Radfahren ist der Burner, das Radfahren ist echt krass. (ti – ti – ta – ta – stop – ti – ti – ta – ta – stop)
Mal links, dann rechts, gerade nach vorn: Wir haben voll den Spaß! (ta – ta – ti – ta – ti – ta – ta – ta -ta)

Und fahre ich durch die Dämmrung, schalte ich die Lichter an. Trage auch noch helle Kleidung, dass man mich sehen kann.

Ein Loch im Schlauch, ojeoje, ich habe 'ne Fahrradpanne. Gemeinsam flicken wir den Patsch: Max, Felix und Susanne.

Refrain:

Das Radfahren ist der Burner, das Radfahren ist echt krass. (ti – ti – ta – ta – stop – ti – ti – ta – ta – stop)
Mal links, dann rechts, gerade nach vorn: Wir haben voll den Spaß! (ta – ta – ti – ta – ti – ta – ta – ta -ta)

Ich fahre nicht gern alleine, kommt alle mit mir mit. Wir sammeln Kilometer und bleiben dadurch fit.

Wir erobern unsere Straße, kein Auto hat mehr Platz. Das Fahrrad ist mein Kumpel, mein Freund und größter Schatz.

Refrain:

Das Radfahren ist der Burner, das Radfahren ist echt krass. (ti – ti – ta – ta – stop – ti – ti – ta – ta – stop)
Mal links, dann rechts, gerade nach vorn: Wir haben voll den Spaß! (ta – ta – ti – ta – ti – ta – ta – ta -ta)

Text: STA Greenmobility



Fahrrad macht Schule



Fahrradmobilität ist mehr als Verkehrserziehung – sie bewegt Körper, Geist und Gemeinschaft. Dieses Unterrichtsmaterial bringt frischen Wind ins Klassenzimmer. Es ist strukturiert, praxisnah und offen für kreative Ideen.

Informationen zu Schulprojekten im Mobilitätsbereich

Um das Thema nachhaltige Mobilität zu vertiefen, gibt es in Tirol und Südtirol verschiedene Schulprojekte, die von Lehrpersonen für unterschiedliche Schulstufen gebucht werden können.

Schulprojekte Südtirol:

<https://www.safety-park.com/de/verkehrserziehung>

(Buchung zu Beginn des Schuljahres möglich)



Schulprojekte Tirol:

<https://tirol.klimabuendnis.at/tirol/bildungseinrichtungen/angebote/>

(Buchung das ganze Jahr möglich)



Euregio-Projekte im Schulbereich:

<https://www.europaregion.info/euregio/projekte/schulen/>



Impressum

Das vorliegende Unterrichtsmaterial wurde im Rahmen des Projekts Fit for Cooperation Cross Border Obstacles (Fit4Co CBO) erstellt. Dieses Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Interreg VI-A Italien-Österreich Programms kofinanziert. Mehr dazu: <http://www.fit4co.eu>



Herausgeber: EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Teilnehmende Projektpartner: Klimabündnis Tirol, STA - Südtiroler Transportstrukturen AG - Bereich Green Mobility, Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt.

Inhaltliche Bearbeitung und grafische Gestaltung: Das Malwerk - Mariam Jörer

Nutzungsrechte und Haftungsausschluss: Die erarbeiteten Unterlagen dürfen vom Herausgeber den Ländern Tirol, Südtirol und Trentino sowie von den Projektpartnern verwendet und weitergegeben werden.



Trotz sorgfältiger inhaltlicher Prüfung übernehmen die Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Eine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung der Materialien entstehen, ist ausgeschlossen. Erste Auflage 2025

